

Franz Königer
Ⓜ München 23
Römer-Str. 11/III
US-Zone - Deutschland

IV. JAHRES-BERICHT

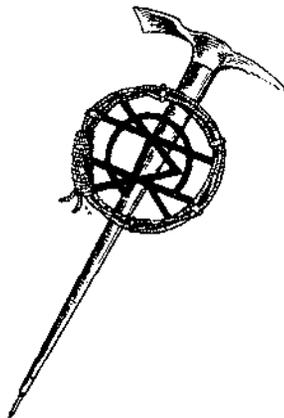
DES
ALPEN-KLUB „HOCH-GLÜCK“
MÜNCHEN

1909/10

JANUAR 1911

ALPEN-KLUB
„HOCH-GLÜCK“
MÜNCHEN.

BERICHT
ÜBER DAS VEREINSJAHR 1909/10.



MÜNCHEN 1911.

A. Allgemeiner Bericht.

„Frisch, froh aus freier Brust
Vom Berg geschickt
Ertöne unser Gruss
Hoch-Glück! Hoch-Glück!“

Mit dem Vereinsjahr 1909/10 schliesst der Alpenklub Hoch-Glück das vierte Jahr seines Bestehens und der erfreuliche Fortschritt, die gesteigerte alpine Tätigkeit, die der nachfolgende Tourenbericht dieses Jahres aufweist, geben ein sprechendes Zeugnis von der grossen und tiefen Liebe der Mitglieder für unsre Alpenwelt.

Der mit leidenschaftlichem Eifer betriebene Skisport hat ihnen auch die winterliche Pracht der Berge erschlossen und die starke Vermehrung der Skitouren, die der diesjährige Bericht enthält, lassen wohl auf eine gesunde und vorwärtsschreitende Entwicklung dieses schönen alpinen Sports in unserm Klub schliessen.

Gar manche prächtige und lustige Bergfahrt auf Skiern wird in dauernder Erinnerung fortleben und gleich unvergesslichen Hochtouren im Sommer und Herbst, welche letztere sich auch einer un-
verminderten Pflege erfreuten.

Aber auch in gesellschaftlicher Beziehung wurde durch Verbesserung des Bestehenden, sowie durch verschiedene Neuerungen ein erspriessliches Wirken gezeitigt, was wohl die zunehmende Anzahl der Freunde und Gönner des kleinen Klubs beweisen dürfte, die mit sichtlichem Interesse dem Blühen und Gedeihen desselben folgten und uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ihnen sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

So hat unser kleiner, bergebegeisterter Bund durch rege, unermüdliche Ausübung und Pflege des Alpinismus und auch durch die stete Zunahme an Mitgliedern aufs neue und in erhöhtem Masse seine Lebensfähigkeit bewiesen.

Sein ehrliches Bestreben war auch in diesem Jahr die Achtung, die er sich in der Zeit seines Bestehens in alpinen Kreisen errungen hat, zu erhalten und sich ihrer würdig zu zeigen.

Dies alles dürfte eine befriedigende Quittung sein für manche Widerwärtigkeiten und Missgunst, die auch der kleinen Bergsteiger-
runde seit der Gründung nicht erspart bleiben sollten.

Deshalb blicken wir mit freudiger Genugtuung auf das vergangene Vereinsjahr zurück und sehen mit ebenso freudiger Zuversicht dem neuen entgegen.

Vorträge.

In gesellschaftlicher Beziehung ist vor allem die Einführung von Vorträgen als namhafte Bereicherung zu verzeichnen, wie folgende Uebersicht zeigt:

- 21. Januar 1910: Vortrag von Herrn Michael Klingl:
„Fleischbank-Nordgdrat und Predigtstuhl.“
- 28. Januar: Vortrag von Herrn Adolf Deye:
„Hochtouren aus dem Griesener Kar.“
- 1. April: Vortrag von Herrn Emil Gerber:
„Kartenlesen.“
- 15. April: Vortrag von Herrn Adolf Deye:
„Ueber die Nordkante auf den Predigtstuhl.“
- 21. Oktober: Von demselben:
„Altes und Neues aus den Reiter Steinbergen.“
- 11. November: Vortrag von Herrn Friedrich Hess:
„Wanderungen im Karwendel und in den Voralpen.“
- 18. November: Vortrag von Herrn Walther Deye:
„Wintertouren im Dauphiné.“
- 25. November: Vortrag von Herrn Otto Oppel:
„Langkofel-Westpfeiler.“

Die Vorträge vom 11. und 25. November wurden durch Lichtbilder bereichert.

An anderen Veranstaltungen fanden statt:

Am 8. Dezember 1909: Stiftungsfest mit Weihnachtsbaum.

Am 14. Januar 1910: Geselliger Abend.

Am 5. Februar: Faschingsball mit anschliessender „maskierter Skitour“ auf den Spitzstein.

Am 21. Oktober: Einweihung des neuen Lokales.

Nicht selten hatten wir auch das Vergnügen, Herrn Haimerl als Vortragenden seiner eigenen, wirklich eindrucksvollen Gedichte zu hören. Sämtliche Veranstaltungen fanden an Freitagen statt und zwar bis mit 14. Oktober im Restaurant „Wiesmeyergarten“, von da ab im Restaurant „Leopoldstadt“ in der Senefelderstrasse. Hier haben wir uns ein gemütliches Bergsteigerheim errichtet, in welchem an unseren Vereinsabenden wertige Gäste stets willkommen sind.

Der Mitgliederstand hat sich, wie folgt, verändert:

Aufgenommen wurden 8, ausgeschieden sind 2 Mitglieder.

Die Gesamtmitgliederzahl beträgt zur Zeit 31.

Die Leitung des Klubs oblag im Vereinsjahre 1909/10 folgenden Herren:

Georg Sixt, Vorsitzender,
Gustav Zeitler, Schriftwart,
Johann Lischka, Geldwart,
Ludwig Neumeier, Tourenwart.

Das Inventar verwaltete Herr Franz Schneider, dasselbe besteht aus alpinen Führern, Karten, Jahresberichten, Schriften und Bildern, dekorativen Gegenständen, einem grossen Album mit alpinen Photographien und Ausrüstungsgegenständen.

Ausserdem liegen folgende Zeitschriften auf:

Deutsche Alpenzeitung,
Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V.,
Münchener Illustrierte Zeitung,
Naturfreunde,
Oesterreichische Alpenzeitung,
Oesterreichische Touristenzeitung.
Winter,
Zeitschrift d. Deutschen Touringklub,

Allen, die in uneigennützigter Weise zur Förderung unseres Klubs beigetragen haben, vor allem aber für die auch dieses Jahr wieder reichlich ausgefallenen Stiftungen der Familie Schiele, sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

B. Gipfelbücher.

Seit dem Bestehen des Vereins wurden an folgenden Gipfeln Bücher hinterlegt:

1906—07.

Kaisergebirge:

1. Kleine Halt.
2. Hintere Karlspitze.

Karwendel:

3. Kleiner Falk.
4. Kleiner Bettelwurf.

Stubai:

5. Wilder Freiger.

Wetterstein:

6. Grosse Riffelwandspitze.
7. Alpspitze.

Bayer. Voralpen:

8. Hohe Kiste.
9. Bayer. Schinder.

1907—08.

Kaisergebirge:

1. Fleischbank.
2. Hint. Gamsflucht.

Karwendel:

3. Mittl. Oedkarspitze.
4. Plattenspitze.
5. Schafkarspitze.
6. Barthspitze.
7. Kaiserkopf.

Ortler:

8. Trafoier Eiswand.

Tannheimergruppe:

9. Kellenspitze.

Wetterstein:

10. Kl. Waxenstein.
11. Mittl. Höllentalspitze.
12. Blassenspitze.
13. Leutascher Dreitorspitze.
14. Oefelekopf.

Das im Vorjahre auf dem bayr. Schinder hinterlegte Buch wurde eingezogen.

1908—09.

Rofangruppe:

1. Südl. Rosskopf.

Grödner Dolomiten:

2. Sellaturm II.

Wetterstein:

3. Schönangerspitze.
4. Schöneckspitze.
5. Hint. Waxenstein.
6. Wettersteinkopf.

1909—10.

Kaisergebirge:

1. Regalpturm.

Reiteralpe:

2. Grundübelturm.
4. Grosser Bruder
4. Mittl. Bruder
5. Kleiner Bruder.

Dachstein-Gebirge:

6. Trisselwand

Die ausgeschriebenen Gipfelbücher der kleinen Halt (Kaisergebirge) und Alpspitze (Wetterstein) wurden durch neue ersetzt.

C. a) Übungstouren.

Jägerkamp mit Ski.
Bodenschneid mit Ski.
Rofan mit Ski.
Feichteck mit Ski.
Treffauer.
Predigtstuhl (Nord-Hauptgipfel (Botzongkamin)).
Totensessel — Kl. Halt (N. W. Wand).
Alpspitze (Ostgrat).
Lamsenspitze.

b) Klubtouren.

Kitzbühlerhorn mit Ski.
Ehrenbachhöhe mit Ski.
Spitzstein mit Ski.
Plankenstein (Ostgrat: Abst. Südwand).
Totensessel — Kl. Halt (N. W. Wand).
Hochwanner (Nordwand).

D. Mitgliederverzeichnis.

I. Ausserordentliche Mitglieder:

D. Oe.A.-V.

Gaigg Josef, Ebensee O. Oe., Sekt. München.
Haimerl Otto, München, Sekt. Saalfelden.
Wiedemann Franz, München, Sekt. Bergland.

II. Ordentliche Mitglieder:

D. Oe.A.-V.

Aniforti Engelbert, München, Sekt. Bergland.
Aschbacher Willy, München, Sekt. Saalfelden-Bergland.
Bayer Max, München, Sekt. Saalfelden.
Berthold Gotthard, München, Sekt. Bergland.
Bose Hans, Reichenhall, Sekt. Berchtesgaden.
Bühler Karl, München, Sekt. München.
Deye Adolf, München, Sekt. Bayerland.
Deye Walther, München, Sekt. Bayerland.
Fleiss Leonhard, München, Sekt. Bergland.
Greinwald Karl, München, Sekt. Bergland.
Heeren Christian, Bremen, Sekt. Bergland.
Klingl Michael, München, Sekt. München.
Lischka Hans, München, Sekt. München.
Lischka Peter, München, Sekt. München-Bergland.
Megele Fritz, München, Sekt. Bergland.
Meier Paul, Murnau, Sekt. Bayerland.
Miller Wilhelm, München, Sekt. Bergland.
Neumcier Ludwig, Alt-Oetting, Sekt. München.
Oppel Otto, München, Sekt. Bayerland.
Preuss Paul, München, Sekt. Austria-Aussce.
Rhode Robert, München, Sekt. Bergland.
Rudholzner Hans, München, Sekt. Bayerland.
Schlögl Josef, München, Sekt. Saalfelden.
Schneider Franz, München, Sekt. Bergland.
Sixt Georg sen., München, Sekt. Bayerland-Bergland.
Sixt Georg jun., München, Sekt. Bergland.
Wankmüller Karl, Linz, Sekt. Linz.
Zeitler Gustav, München, Sekt. Bergland.

E. Tourenbericht.

I. Vorbemerkungen.

1. Es werden nur vollständig durchgeführte Touren bei Erreichung eines Gipfels aufgeführt. Als „Tour“ gilt die Erreichung eines selbständigen Gipfels von mindestens 1500 m Seehöhe, nicht Pässe und Scharten. Ausnahmen werden bei Winter- und Skitouren gemacht.

2. Wo nichts weiteres vorgemerkt, ist Sommertour zu lesen. Als Wintertour (W) gelten die in den Monaten Dezember mit April ausgeführten Bergfahrten. Skitouren (Ski) werden eigens aufgeführt.

3. Die Ueberschreitung eines Berges (Ueb.) gilt nur dann, falls Auf- und Abstieg in gänzlich entgegengesetzter Richtung durchgeführt wurden.

4. Touren, welche an einem Tage ausgeführt wurden, sind durch Querstrich (—) verbunden.

5. Nicht aufgenommen werden z. B. als Sommertouren: Stümpfling, Taubenstein, Soinwand, Kirchstein, Martinskopf, (Bayer. Voralpen), Gelbe Wand, Streichkopf (Rofan), Petersköpfel, Elfer, Zwölfer, Kopfkrazen, Wiesberg (Kaisergebirge), Zugspitzeck, Signalkuppe am Dreitorspitzgatterl (Wetterstein), Staffelstein (Chiemgauer), sowie vom Tourenwart noch als unselbständig befundene Gipfel.

6. Sämtliche Touren wurden in der Zeit vom 1. Dezember 1909 bis 31. November 1910 ausgeführt.

II. Berichte der Mitglieder.

Aniforti Engelbert: Jägerkamp, Bodenschneid—Brecherspitze—Stümpfling—Rosskopf, Spitzstein, Schönberg—Hochplatte — Rosstein—Buchstein, Rauhkopf—Taubenstein — Rotwand — Aerspitze, Rotspitze, Gelbe Wand — Dalfazer Wand — Köpfel — Joch — Hochhiss—Gschöllkopf, Sagzahn—Sonwendjoch—Oestl.—westl. Rofan, (S ä m t l. S k i), Ruchenköpfe, Stripsenkopf, westl.-östl. Törlspitze, Partenkirchener Dreitorspitze (Ueb.)—Leutascher Dreitorsp., Elmauer Halt (Kopftörlgrat), Hochwanner (Nordw.)—Hoher Kamm, Rotwandl —Steinkarl—Hochnissl, Lamsenspitze (Barthkamin, Abst. Bergsteigerinne), Lamsenspitze (Ostwd., Abst. N.W.Wand, I. Begeh.), Grubenkarspitze (N. O.-Wand, Abst. Grubenkar), Predigtstuhl (N. O.-Wand, Abst. Botzangkamin), Feichteck (Ski).

Aschbacher Wilhelm: Bodenschneid—Stümpfling—Rosskopf, Spitzstein, Brecherspitze—Stümpfling, östl.-westl. Rofan — Gschöllkopf, (S ä m t l. S k i), Kirschstein—Brauneck, Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (Abst. Südwand), Ruchenköpfe (Westgrat)—Rotwand, Remsköpfe—Hoher Docke—Hoher Burgstall—Kleinglockner, Kitzsteinhorn—Rosskopf—Sommerstein, östl.-westl. Rofan — Sagzahn — Sonwendjoch — Hochhiss — Spieljoch — Gschöllkopf, Alpspitze, östl.-westl. Rofan—Sagzahn—Sonwendjoch—Spieljoch — Gschöllkopf, Plankenstein — Risserkogel, Bodenschneid — Stümpfling (Ski).

Bayer Max: Ehrenbachhöhe, Rotwand, Wendelstein—Soinspitze, Jägerkamp—Benzingspitze—Alpspitze—Rauhkopf, Krottenköpfel —Hirschbühelkopf, Windstierkopf—vord.—hint. Feldernkopf—Gr.-Kl. Zundernkopf—Brünnstellkopf, Wendelstein—Soinspitze—Kesselwand—Wildalmjoch—Lacherspitze, (S ä m t l. S k i), Speer, Leistkamm—Andenerhöhe, Speer, Friedlesspitze — Wageton — Brückler — Köpfel, Stanserhorn, Klimsenhorn, Pilatus, Esel—Matthorn—Tomlishorn, Rigi-Kulm, Frohnalpstock, gr.—kl. Mythen, Rophaien, Brienzer Rot-

horn—Arnistock—Arnifirst, Dippen -- Dubistock -- Hagelstock, Gr. Wendenstock (Nordwand) — Ochsenhorn, Titlis — Bitzlisstock, Gr. Mythen, Brisen—Wandele—Schimberg—Rissetestock—Schwalms, Piz Centrale, Frohnalpstock — Hauserstock—Klingerstock—Hengst, Hutstock, Klimsenhorn — Pilatus-Esel — Matthorn—Tomlishorn, Stünalphorn, Storzegghorn—Schluchiberg.

Berthold Gotthard: Kitzbühlerhorn, Ehrenbachhöhe, Bodenschneid, Brecherspitze, Bodenschneid — Stümpfling — Rosskopf, Brecherspitze—Stümpfling, Spitzstein, Feichteck, Kreuzberg, Spitzstein, Brunnstein — Steilnerjoch—Unterbergjoch — gr.—kl. Traithen—Jägerwand, Stümpfling — Rosskopf, (S ä m t l. S k i), Ruchenköpfe (Westgrat, Abst. Südwand), Risserkogel — Plankenstein (Südwand), Fleischbank (Nordgrat) — hint. Karlspitze—Totenkirchl (S.-O.-Grat), Lamsenspitze (Barthkamin, Abst. Bergsteigerrinne), Giacomo (N.-W.-Wand, Abst. Süd.), Gavagnoli-Pass, Pilatus-Esel—Tomlishorn—Matthorn, Schynige Platte, Totenkirchl (S.-O.-Grat), Alpspitze (Ostgrat), Hochgrubachspitze, westl. (I. Aufstieg Nordgrat-Variante) — östl. — Ackerlspitze, Plankenstein (Ostgrat, Abst. Südwand), Kleine Halt (N.-W.-Wand), Jägerkamp, Bodenschneid, Wallberg, Stümpfling (Ski).

Bose Hans: Hochschlegel—Predigtstuhl, (Ski bis zur Rötelsbachalm), Weitschartenkopf — Grosser Bruder (Ski)—Mittl. Bruder (I. Erst. über die Südostwand, I. Abst. durch die „Schuhrinne“)—Grosser Bruder, Kl. Bruder (Ennsmannroute)—Mittl. Bruder (Abst. Schuhrinne), Grosse und kleine Montgelasnase, Gr. Grundübelhorn (Barthroute), Hoher Göll—Hohes Brett.

Bühler Karl: Rotspitze—Gschöllkopf — westl. — östl. Rofan —Sagzahn—Vord, Sonnwendjoch, Zugspitze, Alpspitze, Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin), Plankenstein (Ostgrat).

Deye Adolf: Friedhofkar, Bodenschneid, Spitzstein, Unterberghorn, Rosstein — Buchstein — Sonnberg (S ä m t l. S k i) — Rossteinnadel, Wallberg—Setzberg (Ski)—Plankenstein (Südwand), Weitschartenkopf—Grosser Bruder (Ski)—Mittl. Bruder (I. Aufst. über den Nordostgrat)—Kleiner Bruder (Honigkamin)—Mittl. Bruder (Abst.

Schuhrinne)—Gr. Bruder (Ski), Wagendröschhorn (Ski), Ruchenköpfe (Westgrat), Totenkirchl (Fünferweg), Totenkirchl (Ostwand, Abst. Stöger—Gschwendtner-Kamin), Mitterkaiser, Jovenspitzen, Nord-Südgipfel (N.-O.-Grat), Cinque torri: Hauptturm (Südwand)—torre sinistra—torre Inglese, Pomogagnon: Croda und Punta di Fiams —Curlion di Pomogagnon, Regalpturm (6. Erst. Leuchsrute)—östl. —westl. Hochgrubachspitze—Ackerlspitze, Hint. Goinger Halt, Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin), Totensessel—Kl. Halt (N.-W.-Wand)—Gamsalt (Nordgrat)—Elmauer Halt, Kampenwand: West — Haupt — Ostgipfel — Gmelchturm — Teufelsturm — Nordgipfel (Aufst. Mittelkamin der Nordwand), Hint. Goinger Halt (Abst. Nordgrat), Predigtstuhl Haupt—Nordgipfel (I. Aufstieg über den Südgat), Regalwand—Regalpspitze—Regalpturm (I. Auf- und Abstieg über die N.-O.-Kante), Törltürme, östl. westl. Törlspitze — Musterstein—Partenk. Dreitorspitze (Ueb. Aufst. Signalkuppe)—Leutascher Dreitorsp., Fleischbankspitze (Herr'sche Route), Fleischbank (Nordgrat), Stümpfling (Ski), Bodenschneid — Stümpfling—Rotkopf—Rosskopf—Rotkopf—Stümpfling—Breacherspitze (Ski).

Deye Walther: Col des Ayes, Chamechaude, Rochers du Manival—Pic du Manival—Col des Ayes, Col de la Grande Vondène, Roc d'Arguille, Col de Freydane—Pic Josef Couttet, Col de la Pra, Col des Ayes, Chamechaude, Col de Lautaret, Pic du Porte, Col du Coq, Herzogstand (3mal), S ä m t l. W), Wallberg—Setzberg—Plankenstein (Südwand), Weitschartenkopf—Grosser Bruder—mittl. Bruder (I. Aufstieg über den Nordostgrat, I. Abstieg durch die Schuhrinne) —grosser Bruder, Wagendröschhorn, Partenk. Dreitorspitze (Dopp. Ueb.), Musterstein—östl.—westl. Törlspitze, Brunnstein.

Fleiss Leonhard: Spitzstein, Bodenschneid, Stümpfling (2mal), Feichteck, Brecherspitze, Kreuzberg, Friederspitze—Lausbühel —Scharfeck, Krottenkopf—Oberrisskopf, (S ä m t l. S k i), Plankenstein (Süd.)—Risserkogel, Alpspitze—Ruchenköpfe (Westgrat), Fleischbank (Nordgr.)—Karlspitze—Totenkirchl (S.-O.-Grat, Abst. Zottkamin), Köllerspitze (Westgrat), Aggenstein, Krottenspitzen—Oefnerspitze (Ueb.), Mädelegabel, Totensessel—Kl. Halt N.W.-Wand), Alpspitze (Ost-

grat), Pürschling—Klammspitze, Plankenstein (S.-O.-Band, Abst. Süd- wand), Bodenschneid (Ski), Jägerkamp (Ski), Wallberg — Stümpf- ling (Ski).

Greinwald Karl: Fockenstein, Hohe Salve, Kitzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Rotwand, Spitzstein, Wendelstein—Soinspitze— Kesselwand, Brecherspitze, Gaisstein—Manlitzkogel—Zirnkogel—Nie- dergernkogel, Maurekogel—Kettingkogel—Schmittenhöhe, Brunnstein —Streitner Joch—Untersberger Joch—gr.—kl. Traithen—Jägerwand, (S ä m t l. S k i), Bodenschneid, Oesterr.—Bayer. Schinder, Treffauer, Predigtstuhl Haupt—Nördgipfel, vord.—hint. Goinger Halt, Ruchen- köpfe, Lamsenspitze, Eiskarlspitze—Spritzkarlspitze, Guffert, Hoch- nissl, hoher—kleiner Burgstall—Schlickersee Spitze, Totenkirchl, vord. —hint. Karlspitze, Plankenstein—Risserkogel.

Heeren Christian: Brecherspitze—Stümpfling, Rotwand— Jägerkamp, österr.-bayer. Schinder, Kampenwand: Ost—Haupt—West- gipfel (2mal), Rotwand—Ruchenköpfe (Westgrat)—Auerspitze, (S ä m t l. S k i), Totenkirchl (Krafftkamin, Abst. Zottkamin), Totenkirchl (Christ —Fick—Piazkamin, 2. Aufst. Abst. Zottkamin), Totenkirchl (Kaindl- rinne), Lamsenspitze (Krafftkamin, Abst. Barthkamin)—Mitterspitze, Schafkarlspitze—Barthspitze (Ostgrat, Abst. Schneepfanne), Lamsen- spitze (Ostwand, Abst. Krafftkamin), Rotwandl—Steinkarlspitze—Hoch- nissl—Niedernissl, Totenkirchl (Westwand, 3. Aufst., Abst. Zott- kamin), Fleischbank (Herr'sche Route), Plankenstein (Ostgrat-S.-O.- Band, Abst. Südwand)—Risserkogel.

Klingl Michael: Martinskopf—Herzogstand—Farrenberg (W), Spitzstein (Ski), Brecherspitze (Ski), Schildenstein (2mal, Wolfs- schlucht), Blauberg—Karkopf—Halserspitze, Benediktenwand, Rot- wand, Plankenstein—Risserkogel, Mädelegabel — Bockkarkopf — Wil- der Mann — Steinschartenkopf—Hohes Licht—Hochrappenkopf — Bi- berkopf, Naunspitze—Pyramidenspitze.

Lischka Hans: Hochfellen—Hochgern (W), Lamsenspitze — Mitterspitze — Schafkarlspitze — Mitterspitze—Lamsenspitze, Eiskarl- spitze—Spritzkarlspitze—Eiskarlspitze.

Lischka Peter: Pilatus-Esel, Esel—Klimsenhorn—Tomlis- horn, (dreimal), Klimsenhorn — Esel — Matthorn — Tomlishorn, Frohnalpstock — Hauserstock — Klingenstock — Hengst, Klimsen- horn—Esel—Tomlishorn.

Megeler Fritz: Stümpfling — Rosskopf, Wallberg—Setzberg, Bodenschneid — Brecherspitze — Stümpfling — Rosskopf, Rauhkopf — Taubenstein — Rotwand — Auerspitze, Rotspitze — gelbe Wand — Dalfazer Wand — Köpfl — Joch — Hochhiss — Gschöllkopf, Sag- zahn — Sonnwendjoch — östl. — westl. Rofan, Schönberg — See- karlkreuz — Brandjoch — Ochsen — Spitz — Auerkamppen — Focken- stein, Hochplatte — Rosstein — Buchstein, Wallberg — Setzberg — Risserkogel (S ä m t l. S k i)—Plankenstein (Südwand), Rosstein—Buch- stein (Ski)—Rossteinnadel, Totenkirchl (Schmittrinne), westl. — östl. Törlspitze, Partenk. Dreitorspitze (Ueb. Aufst. Signalkuppe)—Leu- tascher Dreitorsp., Elmauer Halt (Kopftörlgrat), Hochwanner (Nord- wand)—Hoher Kamm, Benediktenwand, Fleischbank (Nordgrat, Abst. Winklerschlucht), Törlwand (N.-W.-Grat) — Regalpwand — Regal- spitze — Regalpturm (2. Aufst. über die N.-O.-Kante, I. Ueberschreitg.).

Meier Paul: Klammspitze—Feigenkopf, Pürschling, Frieder — Friederspitze — Scharfeck — Lausbühelkopf, Hirschbühelkopf — Steppbergalm, Krottenkopf, Schachen, Benediktenwand, Zugspitze, (S ä m t l. S k i), gr. Arnspitze, gr. Bettelwurfspitze—Speckkarlspitze, gr. Kreuzspitze—Krottenkopf, hint.—vord. Drachenkopf (Abst. N.-O.- Wand), hint. Drachenkopf.

Miller Wilhelm: Kitzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Jäger- kamp—Alpspitze—Benzingspitze—Rauhkopf, Spitzstein, Wendelstein— Soinspitze, Rotspitze—Gelbe Wand—Dalfazer Wand—Köpfl—Joch— Hochhiss — Gschöllkopf — Vord. Sonnwendjoch — Sagzahn — östl. westl. Rofan, (S ä m t l. S k i), Plankenstein (Südwand, W.)—Risser kogel—Setzberg (Ski), Rosstein—Buchstein (Ski)—Rossteinnadel (W), Ruchenköpfe (Westgrat), Kampenwand: Ost—Haupt—Westgipfel, To- tenkirchl (Schmittrinne), Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Botzong- kamin, auch im Abst.), Fleischbank (Nordgrat)—Hint. Karlspitze— Totenkirchl (S.-O.-Grat), kl.—gr. Riffelwandspitze—Zugspitze, Hoch- wanner (Nordwand)—Hoher Kamm, Törlwand—Regalpwand—Regalp-

spitze—Regalpturm (2. Aufst. über die N.-O.-Kante, I. Ueberschreit.), Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (N.-O.-Wand, Abst. Botzongkamin), Hochgrubachspitze, westl. (I. Aufstieg Nordgrat-Variante)—östl.—Ackerlspitze, kl. Halt (N.-W.-Wand).

Neumeier Ludwig: Zwiesel, Bodenschneid, Brecherspitze, Stümpfling (3mal), Bodenschneid, Rofan Ost—Westgipfel (je 2 mal), Stümpfling, Spitzstein, Stümpfling, Gschöllkopf—östl.—westl. Rofan-Sagzahn, vord. Sonnwendjoch, östl.—westl. Rofan (Sämtl. Ski), Gschöllkopf (3mal), Hochhiss (6mal), Spieljoch (5mal), östl.—westl. Rofan (je 4mal), Haidachstellwand (4mal), Rotspitze (3mal), Dalfazer Wand (2mal), Dalfazer Köpfl (3mal), Rosskopf Nord—Südgipfel (je 7mal), Seekarlspitze (3mal), Sagzahn (2mal), vord. Sonnwendjoch (2mal).

Oppel Otto: Schwarzenbergjoch, Windacher Daunkogel (Ueb. von W. nach O.)—Daunjoch—Schaufelnieder, Pfaffenjoch—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Lange Pfaffennieder, Seelenkogel, Karlesspitze, Hochwilde (Sämtl. Ski), Unt. Wettersteinspitze (I. Durchkl. der Ostwand), Scharnitzspitze (neue Route von N.), Wiesberg—Sonneck—Gamskarköpfl, Croda da Lago, Campanille di Val Montanaia (Ueb.), Castellato (Nordwand, 2. Durchkl.), Antelao, Cristallo (Südwall), Paternkofel (I. Durchkl. des N.-O.-Wand-Kamines), Cima Bagni (I. Erst. von Norden, I. Begehung des Südgrates, I. Ueberschreitung), Hochbrunnenschneide, I. Ueberschreitung zum Piz Popera, Südl. Zwölferkofel (2. Erst., I. Aufstieg aus der Auronzanerspitz-Schlucht), Zwölferkofel—mittl. Zwölfer (I. Begh. des Südgrates), I. Ueberschreitung—Südl. Zwölfer (Somit I. Begehung des Grates zwischen Zwölferkofel und Auronzanerspitze), Fünffingerspitze (Schmittkamin), Zahnkofel, Marmolata (Südwall, 2mal), Mitterkarlgrat—Mitterspitze—Lamsenspitze, Lamsenspitze (Ostwall, Abst. S.-O.-Grat), Hackenköpfe (Strasswalch-Schlucht), Gamshalt (neue Route aus dem hohen Winkel)—Elmayer Halt.

Preuss Paul: Gr.—kl. Tragl, Wildenkarkopf, Hoher Dachstein, gr. Hundstein, Sulzfluh, Dreiländerspitze—hint. Jamspitze, Piz Farchalba, Medrig—Furgler—Medrig, Rotbleisskopf, Stuhleck—Pretalpe, Loser, Rax, Sekkauer Zinken, Warscheneck, Breithorn, Stuhl-

eck, Hochkönig, Lammkopf—Bratschenkopf, hint. Brunnenkogel, Wildspitze, mittl.—hint. Guslorspitze—Stock, Fluchtkogel—gr. Ruchenkopf, Rinerspitze—Bodenschneid—Schreikogel—Rotkopf, österr. Schinder, Gr.—kl. Venediger—hohes Aderl, gr. Geiger (Sämtl. Ski), Rotwand—Ruchenköpfe (Westgrat), Totenkirchl—Stripsenkopf, Elmayer Halt (Kopftörlgrat), Kl. Halt, (Ostwall)—Gamshalt (Nordgrat Elmayer Halt, Totenkirchl, Zugspitze, Totenkirchl (Nieberlkamin), Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel, hoher Angelus—Vertainspitze, Ortler (Marlgrat), Ortler (Abst. Hochjochgrat), Zebbru, Hochleitenspitze—Bärenkopf, Dreisprachenspitze, Monte Skoluzzo, Tukettspitze—Monte Livrio, Trafoier Eiswand, (Nordwall, Bäckmanngrat), Thurwieserspitze—Eisvogel, Königspitze (Suldengrat), 3 Zufallspitzen (Ueb.), Grasleitenturm (Treptom—Masonerkamin, Abst. Junischarte), Winkler—Stabeler—Dolago—Piazturm (Ueb.), Punta Emma (N.O.-Wd.), Marmolata Südwall, Zahnkofel (Ostwd.), Grohmannspitze (Südw. dir.), Fünffingerspitze (Dopp. Ueb. Schmittkamin—Daumenscharte—Westgrat, Abst. Schmittkamin), Gr. Tschierspitze (Adangkamin), kl. Zinne (Ostwall), Trisselwand (5mal, 4mal Westwd.), Sturzhahn, Hochtour, (Nordwd., Pfannroute), hoher Sandling—Sandlingturm, hoher Sandling (Westw.), hoher Dachstein (Ueb.), Festkogel (Nordw., Kleinhansroute), Sturzhahn (Südwall), Sturzhahn (Ueb. Nordwall, Abst. Südwall), Trauweng (I. Aufst. über die Nordw.), gr.—kl. Bischofsmütze—Wesselyturm, Totenkirchl: Christ—Fick—Stöger—Gschwendtner—Krafft—Pfann—Klammerkamin, i. Abst.: Zottweg, Schmitttrinne, Nieberlkamin (Gipfel 1mal), Lempertsberg, Rotwand—Auerspitze—Hochmiesing—Taubenstein (Ski).

Rhode Robert: Wallberg—Risserkogel—Plankenstein (Südwall), Totensessel, Rotspitze—Dalfazer Wand—Joch—Spieljoch, nördl.—südl. Rosskopf—Sagzahn—Sonnwendjoch, vord.—hint. Karlspitze.

Rudholzner Hans: Spitzstein, Bodenschneid, Stuiben—Immenstädter Horn, Bodenschneid—Stümpfling, Sebenspitze, Gindelalm-schneid, Fellhorn—Warmatsgundkopf, hoher Ifen, Friederspitze—Lausbühel—Scharfeck, Krottenkopf—Oberrißkopf, (Sämtl. Ski), Alplspitze—Ruchenköpfe (Westgr., Abst. Südwall), Grünten—Burgberger Horn, Köllespitze (Westgrat)—Aggenstein, Trettachspitze, Krottenspitze

(Ueb.)—Oefnerspitze, Mädelegabel, Alpspitze (Ostgrat), Pürschling-Klammspitze, Plankenstein (Ostgrat, Abst. Südwand).

Schlögl Josef: Ehrenbachhöhe, Bodenschneid—Stümpfling — Rosskopf, Wendelstein — Soinspitze — Kesselwand, Jägerkamp — Benzingspitze — Alplspitze — Rauhkopf, Krottenköpfel — Hirschbühel — Windstierkopf—Geissprung—Kinneck—Kinnjoch, vord.-hint. Feldernkopf-gr.kl. Zundernkopf—Brünstellkopf, Wendelstein—Soinspitze—Kesselwand—Lacherspitze—Wildalmjoch, (Sämtl. Ski), Leiskamm—Speer, Friedlispitze—Wageton, Brüggler—Köpfler, gr. Mythen — Furgelstock, Frohnalstock, Rigi-Kulm, Stanserhorn, Klimeshorn—Pilatus-Esel—Matthorn—Tomlishorn, Rigi-Kulm, Frohnalstock, gr.—kl. Mythen, Rophaien, Dubistock—Dippen—Hagelstock, Brienzer Rothorn—Arnifirst—Arnistock, gr. Wendenstock (Nordwand)—Ochsenhorn, Titlis—Bitzlistock, Klimeshorn—Pilatus-Esel — Matthorn — Tomlishorn, Brisen — Wandele — Rissetostock—Schimberg—Schwalms, Tritthorn (Ueb.)—Pizo Centrale, Frohnalstock—Hauserstodck—Klingenstock—Hengst, Hutstock — Pilatus-Esel — Matthorn — Tomlishorn, Nunalphorn, Storreghorn—Schlüchiberg.

Schneider Franz: Bodenschneid—Stümpfling, Lacherspitze, Sudelfeldkopf, Lodron — Hartkaserjoch, Widdersbergerhorn—Hochstand—Sagtalerspitzen, Schatzberg—Rossboden, Spitzstein, Hochfellen, Lacherspitze, Sudelfeldkopf, Waldkopf, Alpspitze, Kranzhorn, Feichteck Karkopf, Geigelstein, Rossalpenkopf, Mühlhornwand, Scheibenwand, Windstierkopf — Feldernkopf — Vorderfeldernkopf — Zundernkopf, Brünstellkopf, Bischoff — Henneneck — Kareck — Oberrisskopf — Krottenkopf, (Sämtl. Ski), Treffauer, Ruchenköpfe (Westgrat)—Alplspitze, Totensessel — kl. Halt (N.-W.-Wand), Benediktenwand, Plankenstein (Ostgrat—S.-O.-Band, Abst. Südwand), Jägerkamp—Lacherspitze—Waldkopf (Ski).

Sixt Georg, sen.: Kitzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Schönberg — Silberkopf — Brandkopf — Spitz — Auer — Ochsenkamppen, Spitzstein, Alpspitze, Brünstein, Steilner Joch — Unterbergjoch —

gr.—kl. Traithen—Jägerwand, Eckenberg—Rosswank, Hoher Fricken — Bischoff — Henneneck — Karkopf — Oberrisskopf — Krottenkopf, (Sämtl. Ski), Kampenwand: Ost—Haupt—Westgipfel, Fleischbank (Nordgrat)—Karlspitzen—Totenkirchel (S.-O.-Grat, Abst. Zottkamin), Hochwanner (Nordwand)—Hoher Kamm, Predigtstuhl—Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin), Totenkirchl (Zottkamin), Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (2. Begehung der Nordkante, Abst. Südgrat, somit 1. reine Ueberschreitung), Plankenstein (Ostgrat—S.-O.-Band, Abst. Südwand)—Risserkogel.

Sixt Georg jun.: Brecherspitze — Stümpfling, Rotwand—Jägerkamp, Schönberg — Silberkopf — Brandjoch — Ochsen — Auer — Spitzkamppen, Brecherspitze — Bodenschneid — Wasserspitze — Stümpfling — Rosskopf — Rotkopf, Oesterr. Schinder, Bayer. Schinder, (Sämtl. Ski), Kampenwand: Ost—Haupt—Westgipfel, Rotwand — Ruchenköpfe (Westgrat) — Auerspitze, Totenkirchl (Krafftkamin, Abst. Zottkamin), Stripsenkopf, Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin), Totenkirchl (Christ-Fick—Piazkamin, II. Begeh., Abst. Zottkamin), Totenkirchl (Krafftkamin, Abst. Zottkamin), Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin), Totenkirchl (Westwand, 3. Aufst., Abst. Zottkamin), Fleischbank (Herr'sche Route), Predigtstuhl Nord—Hauptgipfel (2. Begehung der Nordkante, Abst. Südgrat, somit 1. reine Ueberschreitung).

Wankmüller Karl: Seekarspitze, Huttererboden, Arlingrattel, Dachsteinwarte (Ski), Gr. Pyrgas, Gr. Priel (Südgrat), Spitzmauer (N.-W.-Grat), Kl. Buchstein (Westgrat—Südwand), Hochsenys (Ueb.), Sandlingturm—Sandling (Ueb.), Kreuzmauer (v. Süden), Brodfall (Südgrat)—Gr. Priel (Abst. Ostgrat), Planspitze (Nordwand), Hochturm (N.-O.-Grat) — Kesselkargrat (Ueb.)—Hexenturm (Ueb.)—Natterriegel (Ueb.), Hoher Dachstein, Watzmann (alle Gipfel), Hoher Göll (Abst. Westgrat), Sturzhahn (Südwand, Ueb.), Lugauer (N.-O.-Grat, Ueb.), Bosruck (N.-O.-Grat, Abst. Nordwand), Hochkogel, Rotgschirr, Kajbling — Sparafeld—Riffel—Kreuzkogel, Tiefenmauer (Nordwand, Ueb.).

Zeitler Gustav: Martinskopf — Farrenbergkopf (W), Spieljoch—nördl.—südl. Rosskopf—Sagzahn—vord. Sonnwendjoch, Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Botzongkamin).

III Statistische Uebersicht.

Der Aufforderung, den Tourenbericht einzusenden, sind sämtliche hierzu verpflichteten ordentlichen Mitglieder nachgekommen. Es wurden insgesamt 1136 Ersteigungen ausgeführt, wovon 663 auf den Sommer, 34 auf den Winter, ausserdem 439 auf Skitouren treffen. Auf ein Mitglied kommen durchschnittlich 40 Ersteigungen. Von 10 Mitgliedern wurden 23 neue Touren unternommen. Die Beschreibungen hierzu sind meist in den Jahresberichten der Alpenvereinssektion, der das betr. Mitglied angehört, zu finden. Sämtliche Touren wurden führerlos ausgeführt.

Nachstehende Tabelle bietet einen Vergleich mit den in den drei ersten Jahren erreichten Ziffern:

Berichtsjahr	1907	1908	1909	1910
Mitgliederstand	14	20	25	28
Zahl der Ersteigungen	228	448	689	1136
Sommertouren	255	236	451	663
Wintertouren	31	96	48	34
Skitouren	2	116	195	439
Auf jedes ordentl. Mitglied Ersteigungen	20	22	27	40

Die Gipfel verteilen sich auf:

A. Ostalpen (989): Allgäuer Alpen	27
Ammergauer u. Tannheimer Gebirge	53
Wettersteingebirge	53
Karwendelgebirge	34
Sonnwendgebirge	139
Bayer. u. Chiemgauer Voralpen	345
Kaisergebirge	130
Berchtesgadener Alpen	15
Totes Gebirge	29
Reiteralpe	20
Kitzbühler Alpen	26
Dachstein-Gebirge	6
Ennstaler Alpen	15
Niederösterr. Alpen	4
Rhätikon	8
Ortlergruppe	18
Oetztaler Alpen	10
Stubai Alpen	11
Hohe Tauern	8
Niedere Tauern	2
Grödener Dolomiten	6
Fassaner Dolomiten	9
Sextener Dolomiten	10
Ampezzaner Dolomiten	9
Karnische Voralpen	2
B. Westalpen (147): Berner Alpen	7
Urner u. Unterwalder Alpen	66
Gotthard-Stock	2
Tessiner Alpen	2
Glarner u. Schwyzer Alpen	55
Dauphinéalpen	15
Summa	1136